

Experte für Tagebautechnik zum Honorarprofessor bestellt

Dipl.-Ing. Karl-Josef Robert Pierschke wurde am 3. Februar durch den Präsidenten Professor Schaumann zum Honorarprofessor bestellt.

Von 1976 bis 2001, dem Zeitpunkt seines Eintrittes in den Vorruhestand, war Professor Pierschke bei der Rheinbraun AG für die Stand-sicherheit von Böschungssystemen verantwortlich; im Jahr 1977 wurde ihm Handlungsvollmacht für den Bereich Bergbau verliehen und im Jahre 1988 kam die Handlungsvollmacht für die Rheinbraun - Engineering und den Bereich der Auslandsberatung im Bereich der Tagebautechnik zu seinem Aufgabenfeld hinzu.

In wegweisenden Veröffentlichungen hat sich Professor Pierschke mit der Standfestigkeit von Böschungssystemen befasst. Er konnte darin die Bedeutung der geologischen Verhältnisse, der Scherfestigkeiten und der Berechnungsverfahren, unterfüttert um Beispiele aus der Tagebaupraxis überzeugend darlegen. Pierschke führte die Berücksichtigung seitlicher Stützkräfte an einem räumlich begrenzten Gleitkörper in die Tagebautechnik ein; die darauf begründete und von ihm seinerzeit so genannte „Fensterstechnik“ hat sich seit zwei Jahrzehnten in der Praxis bewährt.

Im Laufe seiner Tätigkeit war er besonders mit der Analyse von Rutschungen befasst. Professor Pierschke integrierte Methoden aus der Ingenieurgeologie, der Hydrogeologie, der Gebirgsmechanik und der Tagebautechnik und erarbeite ein theoretisches Verfahren zur Erzielung eines ausreichenden Sicherheitsniveaus. Für Standsicherheitsanalysen beobachtete er mittels Georobt und Inklinometermessungen die Verschiebungen

der Böschungen und ermittelte in Feldversuchen die Kohäsionswerte weicher Kippenmassen. Die hieraus ermittelten Werte waren nur halb so hoch wie diejenigen aus Laborversuchen und Flügelsondierungen. Die daraus entwickelten Regeln für das Anlegen von Kippen haben sich seit über 15 Jahren bewährt.

Professor Pierschke kooperierte für betriebsinterne Untersuchungen der Rheinbraun AG u.a. mit der Universität Karlsruhe (TH).

Von 1978 – 1996 hielt Professor Pierschke Vorlesungen zur Gebirgsmechanik an der TU Berlin und unterrichtete Tagebau-Ingenieure in der Türkei (1986) und in Griechenland (1994 und 2000). Seit 1997 hält Professor Pierschke Vorlesungen an der TU Clausthal. ■



Im Präsidium: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Busch, Prof. Dr.-Ing. Herbert Grill, Prof. Karl-Josef Robert Pierschke, Frau Pierschke, Prof. Dr. Ernst Schaumann, Prof. Dr.-Ing. Norbert Meyer, Prof. Dr.-Ing. Lux, Prof. Dr.-Ing. Barth.